

Gemeinderat der Stadt Zürich

22. August 2007

Schriftliche Anfrage

Anja Recher (AL)

Mitte August wurde der neu gestaltete Limmatplatz offiziell eingeweiht. Leider ist die für eine VBZ Haltestelle nicht ganz unwichtige Infrastruktur „Ticketeria“ nicht in den Hauptbereich integriert worden, sondern befindet sich ganz am Rand, zwei Autospuren von der Platzmitte entfernt. Dies hat auch bei der Quartierbevölkerung einigen Unmut verursacht.

Ich bitte den Stadtrat in dieser unerfreulichen Angelegenheit um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wie lautete der Auftrag an die Architekten? Welche Vorgaben wurden ihnen gemacht, was eine Tramhaltestelle den Passagieren zu bieten habe?
- 2) Gibt es so etwas wie eine check-list, was ein Knotenpunkt beinhalten soll, damit nicht wieder einmal so etwas Essentielles vergessen geht? Wenn nicht, wäre es nicht wünschenswert, dies zu erstellen, damit nicht in Zukunft einmal im schlechtesten Fall zB das Perron vergessen geht?
- 3) Erachtet der Stadtrat einen Bankomaten und eine Kaffebar für VBZ Passagiere als wichtiger denn eine Ticketeria?
- 4) Welche weiteren Basisangebote sind vergessen worden? Bitte mit Angabe, was bis wann wohin kommen wird.
- 5) Welche Ideen sind vorhanden, wohin der Ticketeriacontainer verschoben werden könnte? Wer hat das letzte Wort in dieser Angelegenheit?
- 6) Bis wann kann die Bevölkerung mit dem Verschieben des Tickethäuschens rechnen?
- 7) Angeblich wird der Limmatplatz mit der neusten Generation Ticketautomaten ausgerüstet werden. Was können diese neuen Automaten, was die bisherigen nicht können? Können die neuen Automaten die Dienstleistungen der Ticketeria wie zB Ortsauskünfte, Abgabe von Stadtplänen und ähnliches gleichwertig ersetzen?

